

11a. Eine altschottische Ballade

deutsch von Johann Gottfried von Herder
D 923

Erste Fassung, op. post. 165, 5

Etwas geschwind

Graz, September 1827

Weibliche Stimme

5

Dein Schwert, wie ist's vom Blut so rot, E - duard, E - duard! Dein
 Deines Gei - ers Blut ist nicht so rot, E - duard, E - duard! Deines
 Dein Roß war alt, und hast's nicht not, E - duard, E - duard! Dein

9

Schwert, wie ist's vom Blut so rot, und gehst so trau - rig da, oh _____!
 Gei - ers Blut ist nicht so rot, mein Sohn, be - kenn mir frei, oh _____!
 Roß war alt, und hast's nicht not, dich drückt ein an - der Schmerz, oh _____!

fzp

Männliche Stimme

15

Ich hab ge-schla-gen mei-nen Gei-er tot, Mut-ter, Mut-ter! Ich
 Ich hab ge-schla-gen mein - Rot-roß tot, Mut - ter, Mut - ter! Ich
 Ich hab ge-schla-gen mei-nen Va-ter tot, Mut - ter, Mut - ter! Ich

pp

21

hab ge-schla-gen mei-nen Gei - er tot, und das, das geht mir nah, oh _____
 hab ge-schla - gen mein - Rot - roß tot, und es war so stolz und treu. Oh _____
 hab ge-schla - gen mei-nen Va - ter tot, und das, das quält mein Herz! Oh _____

cresc. *f* *p* *fzp*

26

Weibliche Stimme

—!
 —!
 —!

Und was wirst du nun an dir tun, E - duard,
 Und was soll werden dein Hof und Hall, E - duard,
 Und was soll werden dein Weib und Kind, E - duard,
 Und was soll dei - ne Mut - ter tun, E - duard,

pp *v*

32

E - duard! Und was wirst du nun an - dir tun, mein Sohn, be - kenn mir mehr, oh _____
 E - duard! Und was soll werden dein Hof - und Hall, so herr - lich sonst und schön, oh _____
 E - duard! Und was soll werden dein Weib und Kind, wenn du gehst ü - ber Meer, oh _____
 E - duard! Und was soll dei - ne Mut - ter tun, mein Sohn, das sa - ge mir, oh _____

pp *v*

Männliche Stimme

37

! ! !

Auf Er - den soll — mein —
 Ach, im - mer steh's — und —
 Die Welt ist groß —, laß sie
 Der Fluch der Höl - le soll —

fzp pp

42

Fuß nicht ruhn, Mut - ter, Mut - ter! Auf Er - den soll — mein — Fuß — nicht ruhn, will
 sink und fall, Mut - ter, Mut - ter! Ach, im - mer steh's — und — sink — und fall, ich
 bet - teln drin, Mut - ter, Mut - ter! Die Welt ist groß —, laß sie bet - teln drin, ich
 auf euch ruhn, Mut - ter, Mut - ter! Der Fluch der Höl - le soll — auf — euch ruhn, denn

cresc. f

47

wan - dern ü - ber Meer. Oh —————!
 werd es nim - mer sehn. Oh —————!
 seh sie nim - mer - mehr. Oh —————!
 ihr, ihr rie - tet's mir, oh —————!

P fzp PP